

Kirchenchor Cäcilia Salz e.V.

Seit vielen Jahren ist es an St. Adelphus in Salz gute Tradition, dass das Ostertriduum, bestehend aus der Abendmahlsmesse zu Gründonnerstag, der Karfreitagsliturgie und dem Festhochamt am Ostersonntag, durch den Kirchenchor Cäcilia gestaltet wird. So übernahm der Hauptchor an Gründonnerstagabend die Aufgabe, die Liturgie mit deutschen und lateinischen Hymnen und Chorälen sehr bewegend zu untermalen. Die Liturgie vom Leiden und Sterben Christi zu Karfreitag wurde vom Männerchor des Kirchenchores mit mehrstimmigen deutschen und lateinischen Chorsätzen mitgestaltet, unter anderem wurde die Improperien, die sogenannten Heilandsklagen, zu Gehör gebracht. Dieser Männerchor wurde von einigen Sängern aus befreundeten Chören unterstützt, so dass hier insgesamt 33 Männer mitwirkten, eine symbolträchtige Zahl, war Jesus Christus bei seinem Tod doch 33 Jahre alt.

Das Festhochamt zu Ostersonntag wurde wiederum vom Gesamtchor gestaltet. Hier erklang die Jugendmesse von Joseph Haydn (Missa brevis in F), unter der Mitwirkung der Solistinnen Corinne Brill und Dorothea Noll-Feger sowie eines Streichorchesters. Die Freude über den auferstandenen Herrn war Sängern und Sängerinnen und Musikern anzumerken, und die Gottesdienstbesucher dankten mit viel Applaus für die wunderbare Messe. Pfr. Hofacker dankte dem Chor mit einem Zitat von Victor Hugo: Die Musik drückt aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.

Manfred Ickenroth und Angelika Fischer-Munsch